



31.08.2017 - 08:22 Uhr

EQS-Adhoc: SANDPIPER Digital Payments AG gibt die untestierten Halbjahreszahlen 2017 bekannt

EQS Group-Ad-hoc: Sandpiper Digital Payments AG / Schlagwort(e):
Halbjahresergebnis
SANDPIPER Digital Payments AG gibt die untestierten Halbjahreszahlen 2017 bekannt

30.08.2017 / 19:00 CET/CEST

Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 18 KR

- EBIT (Swiss GAAP FER) stark verbessert auf EUR 3,2 Mio. (Vorjahr: EUR -2,1 Mio.)

- Deutlicher Umsatzanstieg auf über EUR 16 Mio. (1. Halbjahr 2016: EUR 11,2 Mio.)

St. Gallen, 30. August 2017 - Die SANDPIPER Digital Payments AG (BX Berne eXchange, Ticker: SDP, www.sandpiper.ch, Open Market, Frankfurt, ISIN: CH0033050961), präsentiert die untestierten, konsolidierten Halbjahreszahlen nach Swiss GAAP FER für das 1. Halbjahr 2017.

Der Umsatz wurde in den ersten sechs Monaten auf über EUR 16,4 Mio. deutlich gesteigert (Vorjahr: EUR 11,2 Mio.), was einen Anstieg von ca. 46% bedeutet. Beigetragen hat auf dem Expansionskurs die erstmalige Konsolidierung der InterCard AG Informationssysteme mit EUR 6,2 Mio. Entgegengewirkt hat die Dekonsolidierung der payment solution AG mit EUR -1,6 Mio.

Im 1. Halbjahr 2017 konnte ein Gewinn iHv EUR 5,3 Mio. ausgewiesen werden (Vorjahr: Verlust iHv EUR -3,6 Mio.). Dabei schlugen ausserordentliche Effekte wie die Dekonsolidierung der payment solution AG iHv EUR 3,9 Mio. und die Reduktion von Verbindlichkeiten in eigenen Aktien iHv EUR 3,3 Mio. zu Buche. Die Rückstellungen konnten um ca. EUR 7 Mio. verringert werden, wobei auch hier der Wegfall der payment solution AG wesentlich mit einer Veränderung von EUR 3,5 Mio. beigetragen hat.

Die Bilanzsumme reduzierte sich von EUR 15,7 Mio. zum Jahresende auf EUR 14,8 Mio. per 30. Juni 2017. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Stichtag EUR -7,2 Mio. (31.12.2016: EUR -12,8 Mio.), was eine Veränderung von EUR +5,6 Mio. bedeutet. Der NAV verbesserte sich von EUR -0,06 auf EUR -0,04 je Aktie.

Darüber hinaus wurden auf der ordentlichen Generalversammlung am 30. Juni 2017 weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Bilanzstruktur beschlossen. So wurde die Nennwertherabsetzung von CHF 21,2 Mio. um CHF 19,1 Mio. auf CHF 2,1 Mio. zugunsten der allgemeinen gesetzlichen Kapitaleinlagen sowie die Verrechnung von allgemeinen gesetzlichen Kapitaleinlagen iHv CHF 45,7 Mio. mit dem Bilanzverlust nach dem Stichtag im Handelsregister eingetragen. Darüber hinaus wurde Genehmigtes Kapital iHv CHF 1,1 Mio. geschaffen.

Seit dem 30. Juni 2016 wurde der Anteil der InterCard AG Informationssysteme von 40,1% auf 50,4% mehrheitlich ausgebaut, die Ergonomics AG vollständig übernommen (von 51% auf 100%) sowie der Anteil an der Playpass NV, Niederlande, von knapp 23% auf über 35% gesteigert. Der Anteil an der IDpendant GmbH, Deutschland, beträgt 54%.

"SANDPIPER konzentrierte sich in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2017 auf die nachhaltige Restrukturierung des Portfolios sowie ihrer Holdingstruktur. Es wurden Maßnahmen getroffen, die dazu führen, dass sich das operative Ergebnis

der Gesellschaft per Ende 2017 deutlich verbessert und für 2018 mit einer weiteren positiven Entwicklung des Ergebnisses gerechnet werden kann", so Dr. Cornelius Boersch, Präsident des Verwaltungsrats.

Ausblick

Nach dem Stichtag konnte eine Kaufpreisanpassung aus in Vorjahren getätigten Unternehmensbeteiligungen iHv CHF 7,5 Mio. erzielt werden, die sich entsprechend positiv auf das Eigenkapital der SANDPIPER auswirken wird.

Darüber hinaus reduzierte die Gesellschaft - ebenfalls nach dem 30. Juni 2017 - eine Gläubigerforderung iHv CHF 6 Mio. um ca. CHF 3 Mio. Die verbleibenden ca. CHF 3 Mio. aus der Gesamtforderung wechseln den Gläubiger und werden in ein nachrangiges Darlehen gewandelt. Auch diese Massnahme verbessert die Bilanzsituation weiter. Die neuen Gläubiger stehen der Gesellschaft nahe.

Im Juli 2017 veräusserte SANDPIPER die Sandpiper Digital Payments Asia Pte Ltd. zu 85% sowie 100% der Polyright AG. Beide Transaktionen sind Teil der Umsetzung der ausgerufenen Strategie.

Hajo Riesenbeck, Mitglied des Verwaltungsrats, ist sich sicher: "Wir fokussieren die Investmenttätigkeiten zukünftig ausschließlich auf erfolgreiche Geschäftsmodelle der wichtigsten Tochtergesellschaften. So wurden im 1. Halbjahr unter anderem Investitionen in die Tochtergesellschaften InterCard AG Informationssysteme sowie die Playpass BV umgesetzt. Zusammen mit den Bilanzmassnahmen Anfang des 2. Halbjahres verbessert sich das Bild der SANDPIPER weiter nachhaltig."

Der Halbjahresbericht 2017 wird auf der Website, www.sandpiper.ch, zur Verfügung gestellt.

Über SANDPIPER Digital Payments AG

SANDPIPER Digital Payments AG, www.sandpiper.ch, ist ein börsenkotiertes Holdingunternehmen mit den Schwerpunkten innovative Zahlssysteme, Lösungen für Marketing und Kundenbindung sowie Informatik-Dienstleistungen. Das Unternehmen zählt zu den führenden und größten Betreibern von Closed- und Open-Loop Proximity-Payment Lösungen im Bereich von Sportveranstaltungen, Universitäten, Events und Digital Content Networks.

SANDPIPER ist mehrheitlich an den Gesellschaften Multicard NL B.V., InterCard AG Informationssysteme, Ergonomics AG, IDPendant GmbH sowie PAIR Solutions GmbH beteiligt.

Kontakt: emailnews@sandpiper.ch; Tel: +41-44-7838030; Fax: +41-44-7838040; Website: www.sandpiper.ch

Zusatzmaterial zur Meldung:

Dokument: <http://n.eqs.com/c/fncls.ssp?u=MAOJGRJVOD>

Dokumenttitel: SANDPIPER_Halbjahreszahlen_1HJ-2017

Ende der Ad-hoc-Mitteilung-----

Sprache: Deutsch

Unternehmen: Sandpiper Digital Payments AG

Poststrasse 17

9001 St. Gallen

Schweiz

Telefon: +41 44 783 80 49

Fax: +41 44 783 80 40

E-Mail: news@sandpiper.ch

Internet: www.sandpiper.ch

ISIN: CH0033050961

Valorennummer: A0MYNQ

Börsen: BX Berne eXchange

Ende der Mitteilung EQS Group News-Service

605199 30.08.2017 CET/CEST

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056890/100806189> abgerufen werden.